

Sozialhilfe nach dem NÖ SAG



Beilage A

Angaben zu allen im gemeinsamen Haushalt/in Wohngemeinschaft lebenden Personen, unabhängig davon, ob diese Person einen Antrag auf Leistungen der Sozialhilfe nach dem NÖ SAG stellt. Pro Person ist jeweils eine gesonderte Beilage auszufüllen.

Antrag

Ich beantrage *

monatliche Leistungen nach dem NÖ SAG

Krankenhilfe

Personenbezogene Daten

Anrede * Frau Herr

Vorname * _____

Familienname * _____

Familienstand * ledig

geschieden

verwitwet

Lebensgemeinschaft mit: _____

Ehe/eingetragene Partnerschaft mit: _____

Geburtsland * _____

Staatsangehörigkeit * _____

Aufenthaltstitel _____

Berufliche Tätigkeit * _____

Krankenversicherung * ja, bei _____ nein

Versicherungsnummer (10-stellig) * _____

Behindertenpass ja nein

Stellvertretung * ja _____

nein

Kontaktdaten

Telefon * _____

E-Mail _____

Angaben zu den Eltern

Geburtsland der Eltern *

Mutter _____ unbekannt

Vater _____ unbekannt

Staatsangehörigkeit der Eltern *

Mutter _____ unbekannt
Vater _____ unbekannt

Angaben zur Person (eines ankreuzen)

- Kind von _____ und von _____
 Lebenspartner/Ehepartner/Eingetragener Partner der antragstellenden Person
 Mitbewohner der antragstellenden Person
 Elternteil der antragstellenden Person
 Sonstiges _____

Arbeit & Integration

Besteht zum Arbeitsmarktservice (AMS) ein Betreuungsverhältnis? ja nein

Von Asylberechtigten und Drittstaatsangehörigen zu beantworten:

Integrierungserklärung unterzeichnet ja nein

Werte- und Orientierungskurs absolviert ja nein

B1-Integrationsprüfung absolviert ja nein

Monatliches Einkommen (in Euro)

- Einkommen aus Erwerbstätigkeit _____
 Leistungen des Arbeitsmarktservice
 Arbeitslosengeld _____
 Notstandshilfe _____
 Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts _____
 Rehabilitationsgeld _____
 Pension _____
 Unterhalt _____
 Sonstiges _____

Aus- und inländisches Vermögen (in Euro)

- Bankkonto/Girokonto _____
Bankinstitut, BIC oder BLZ _____
 Sparguthaben/Sparkonto _____
Bankinstitut, BIC oder BLZ _____
 Bausparvertrag _____
Bausparkasse, Vertragsnummer _____

- Lebensversicherung _____
Versicherungsgesellschaft, Polizze _____

- Kfz _____
Marke, Type und Baujahr _____

- Grundbesitz _____
Grundbuchsnummer (KG) _____
- Sonstiges Vermögen _____

Ergänzende Angaben

Haben Sie einen Antrag auf eine Pension, Rente oder Pflegegeld gestellt? ja nein

Wenn ja, sind nachstehende Angaben zu machen: Angaben zur zuständigen Pensionsversicherungsanstalt oder zum Gericht, Aktenzahl, Verfahrensstand:

Haben Sie einen Antrag auf Unterhalt gestellt? ja nein

Wenn ja, sind nachstehende Angaben zu machen: Name des Unterhaltsverpflichteten, Angaben zum zuständigen Gericht, Aktenzahl, Verfahrensstand:

Sind Sie durch einen Unfall / durch Fremdverschulden hilfebedürftig geworden? ja nein

Wenn ja, sind nachstehende Angaben zu machen: Name der schädigenden Person, Angaben zum Unfallgeschehen, zuständiges Gericht, Aktenzahl, Verfahrensstand:

- erhaltene Schadenersatzzahlungen _____
- zukünftige (regelmäßige) Schadenersatzzahlungen _____

Haben Sie innerhalb des letzten Jahres vor Antragstellung Vermögen verschenkt oder sonst ohne entsprechende Gegenleistung an andere Personen übertragen? ja nein

Wenn ja, sind nachstehende Angaben zu den Daten des Geschenknehmers zu machen:

Vor- und Familienname _____

Geburtsdatum _____

Stellvertretung _____

Anschrift _____

Art und Wert des verschenkten Vermögens _____

Die Anweisung der Leistungen zur Unterstützung des allgemeinen Lebensunterhalts - soll auf nachstehendes Konto erfolgen:

Die Anweisung soll auf das Konto der antragstellenden Person erfolgen: ja nein

Wenn nein – Anweisung soll auf folgendes Konto erfolgen:

Kontoinhaber _____

Bank _____

IBAN _____

Leistungen zur Befriedigung des Wohnbedarfs sind als Sachleistung zu gewähren (Anweisung an Vermieter, Energielieferanten). Die Anweisung erfolgt auf das im Antragsformular angegebene Konto.

Erklärungen, Verpflichtungen und E-Government

Ich erkläre ausdrücklich, dass meine Angaben wahr und vollständig sind und ermächtige die Behörde, nach § 17 Abs. 2 E-GovG zum Nachweis der Richtigkeit der getätigten Angaben Abfragen aus elektronischen Registern (Melderegister, Pflegegeldinformation der Sozialversicherung, Auskunftsverfahren bei Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger etc.) vorzunehmen.

Ich verpflichte mich, dazu

- meine Arbeitskraft in zumutbarer Weise einzusetzen;
- mein Einkommen und verwertbares Vermögen bei der Bemessung der Leistung einzusetzen;
- Ansprüche gegen Dritte zu verfolgen;
- alle Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind meine Vermittelbarkeit am Arbeitsmarkt, meine Arbeitsfähigkeit oder meine soziale Stabilisierung (z.B. Deutschkurse oder sozialarbeiterische Beratung und Betreuung als Hilfestellung zur (Wieder-)Erlangung der Arbeitsfähigkeit) zu verbessern;
- alle Umstände, die eine Änderung des Leistungsanspruches zur Folge haben könnten, insbesondere Änderungen der Einkommens- und Vermögens-, der Wohn- und der Familienverhältnisse binnen zwei Wochen der Behörde anzuzeigen (Änderungsmeldung).

Ich nehme zur Kenntnis, dass

- Leistungen gekürzt bzw. eingestellt werden, insbesondere
 - ⇒ bei mangelnder Bereitschaft zum Einsatz der Arbeitskraft,
 - ⇒ bei Verweigerung von Maßnahmen die die Arbeitsfähigkeit fördern,
 - ⇒ bei Verweigerung von Maßnahmen zur sozialen Stabilisierung,
 - ⇒ bei Verweigerung von Maßnahmen zur besseren Integration nach § 16c Abs. 1 IntG,
 - ⇒ bei Verweigerung aller sonst zumutbaren Maßnahmen, die dazu beitragen selbst aus der Notlage herauszukommen;
- falsche Angaben oder das Verschweigen maßgebender Tatsachen die Einstellung und Rückforderung der bezogenen Leistung bewirken können;
- aufgrund von falschen Angaben oder dem Verschweigen maßgebender Tatsachen eine Verwaltungsstrafe verhängt oder eine Strafanzeige gegen mich erstattet werden kann;
- Leistungen, die wegen unwahrer Angaben, Verletzung der Anzeigepflicht oder Verschweigung wesentlicher Tatsachen zu Unrecht in Anspruch genommen wurden, rückzuerstatten sind;
- Personen, denen ich innerhalb des letzten Jahres vor Beginn der Hilfeleistung, während oder drei Jahre nach der Hilfeleistung Vermögen verschenkt oder sonst ohne entsprechende Gegenleistung übertragen habe, zum Ersatz der Kosten der bezogenen Leistung herangezogen werden können;
- Leistungen der Sozialhilfe grundbücherlich sichergestellt werden können.

Datenschutz

Allgemeine Informationen nach Artikel 13 DSGVO

Gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung möchten wir Sie informieren, dass die von Ihnen bekannt gegebenen personenbezogenen Daten (elektronisch) verarbeitet werden. Detaillierte Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, Ihren Rechten als betroffene Person einer Datenverarbeitung sowie zum Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde sind im Internet unter www.noel.gv.at/datenschutz abrufbar.

(Zustellungs-)bevollmächtigte Person (falls gewünscht)

Ich bin damit einverstanden, dass die antragstellende Person Zustellungen empfängt und Eingaben tätigt bzw. dürfen dieser Auskünfte erteilt werden.

ja

nein, Zustellungen sollen erfolgen an _____

Unterschrift

Datum, Unterschrift des Antragstellers oder seines Vertreters (entsprechende Nachweise sind beizulegen)

(entfällt bei digitaler Signatur)